

Positiv denken – und handeln!



Mit der europäischen Kampagne #unserealpen haben der Deutsche, der Österreichische und der Südtiroler Alpenverein im letzten Jahr gemeinsam deutlich gemacht, wie einzigartig, vielfältig und wertvoll die Alpen sind – und dass dieser Natur- und Kulturraum massiv bedroht ist. Der Appell lautete: „Die Alpen sind schön. Noch. Es lohnt sich, dafür zu kämpfen.“ Gemäß dem Slogan „... *einfach schön!*“ haben die drei Verbände die Politik, die Öffentlichkeit und ihre eigenen rund 2 Millionen Mitglieder also nicht nur mit Bedrohungs- und Untergangsszenarien konfrontiert oder gar angeprangert und angeklagt, sondern Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt und animiert – zu positivem Denken und Handeln für die Alpen.

Foto: Jutta Siefarth

Bedrohte Alpen haben wir das Schwerpunktthema dieses ersten Hefts des neuen Jahrzehnts genannt. Und jetzt, wo es fertig ist und ich mal wieder in letzter Minute das Editorial schreibe, empfinde ich diesen Titel – so berechtigt er in vieler Hinsicht ist – irgendwie als ... zu bedrohlich. Der Untertitel vorne auf dem Cover „Wandel und Entwicklung: Gefahr und Chance“ versöhnt mich da wieder ein bisschen. Genau darum geht es nämlich in den sehr unterschiedlichen und allesamt wirklich lesenswerten Artikeln unserer Autoren: Es gibt vielfältige Bedrohungen oder eigentlich besser Gefährdungen für unsere Alpen. Ökologische, aber ebenso ökonomische und damit auch soziale. Die müssen und wollen wir alle abwenden. Am besten mit positivem Denken und Handeln!

In eigener Sache: Fast genau 12 Jahre lang hat Joachim Burghardt – zunächst als Volontär, dann als fester Redakteur – in unserem Team die »alpinwelt« mitgestaltet und auch mitgeprägt. Es war eine begeisternde Zusammenarbeit. Mit dieser Ausgabe – der fünfzigsten, an der er mitgewirkt hat – verabschiedet er sich von uns und Ihnen/Euch. Und wir gehen in das 21. »alpinwelt«-Jahr. Mit anhaltender Begeisterung für dieses Bergmagazin, mit Leidenschaft für seine Themen und mit Liebe zu den Bergen und zum Bergsteigen – mit positivem Denken und Handeln!

Ihr/Euer



Frank M. Siefarth

Frank Martin Siefarth, Chefredakteur
redaktion@alpinwelt.de